

Lehrstelle?

Immer Wyder neue Herausforderungen

Merkblatt

Seit Jahrzehnten bilden wir Landschaftsgärtner und Landschaftsgärtnerinnen (3-jährige EFZ-Lehre oder 2-jährige EBA-Lehre) aus. Einerseits wollen wir so unseren Beitrag zur Förderung von gut ausgebildetem Berufsnachwuchs leisten, andererseits bieten wir damit jungen Menschen die Möglichkeit, einen traditionellen Beruf mit viel versprechenden Perspektiven gründlich zu erlernen. Grundsätzlich bieten wir jährlich drei Lehrplätze an, wobei wir im Ausnahmefall auch von dieser Regel abweichen.

Wir sind uns bewusst, dass die Berufswahl und die Lehrstellensuche für die betroffenen Jugendlichen und ihr Umfeld sehr belastend sein können. Darum bemühen wir uns, das Auswahlverfahren rasch, objektiv und transparent durchzuführen. Oberstes Ziel aber muss immer bleiben, dass die am besten geeigneten Kandidatinnen und Kandidaten ausgewählt werden, wobei vor allem persönliche Eigenschaften und weniger die schulische Vorbildung ins Blickfeld genommen werden. Bewerberinnen und Bewerber, die aus dem Verfahren ausscheiden, werden immer sofort informiert, damit sie sich umgehend neu orientieren können.

Vom Schnuppern bis zum Lehrbeginn

Das Auswahlprozedere gestaltet sich in mehreren Schritten:

1. Vorbereitung

Die Jugendlichen informieren sich selbständig über den Beruf des Landschaftsgärtners/der Landschaftsgärtnerin.

2. Erste Schnupperlehre zum Kennenlernen

Eine erste Schnupperlehre steht jedem und jeder Interessierten offen. Sie dauert in der Regel eine Woche und dient dazu, den Beruf im Allgemeinen und den Lehrbetrieb mit den Mitarbeitenden im Speziellen ein wenig kennen zu lernen.

Die Schnupperlehre wird mit einem kurzen Gespräch mit dem Lehrlingsverantwortlichen und einem kleinen Pflanzentest abgeschlossen. Diese erste Schnupperlehre soll den Teilnehmenden zeigen, was es heisst, den Beruf Landschaftsgärtner zu erlernen und ihnen die Entscheidung erleichtern, sich für eine der Lehrstellen zu bewerben oder einen anderen Weg einzuschlagen.

3. Bewerbung

Wer sich weiter um einen Ausbildungsplatz bei uns bemühen will, reicht nun sein Bewerbungsdossier ein, wobei die üblichen Unterlagen mit Zeugnissen etc. erwartet werden.



Bitte wenden >>>



4. Zweite Schnupperlehre

Der Kandidat oder die Kandidatin wird nochmals zu einer fünftägigen Schnupperlehre eingeladen, mit dem Ziel, sich positiv beim Lehrbetrieb zu präsentieren. Auch nach diesem Einsatz finden wieder ein kurzes Gespräch und ein Standort-Test statt.

5. Zusage oder Absage

Spätestens rund dreiviertel Jahre vor Lehrbeginn (ca. Oktober) treffen und kommunizieren wir die definitive Auswahl der neuen Lernenden. Rund ein halbes Jahr vor Lehrbeginn (ca. Februar) laden wir die neuen Lernenden und gerne auch deren Eltern ein, um ausführlich über den Ablauf der Lehrzeit zu sprechen und gemeinsam den Lehrvertrag auszufüllen.



Schlusswort

Im Einzelfall behalten wir uns vor, weitere Unterlagen oder eine zusätzliche Schnupperlehre zu verlangen. Selbstverständlich stehen wir während dem gesamten Auswahlverfahren auch den Eltern gerne für Auskünfte zur Verfügung.

Immer Wyder.



Wyder Gartenbau AG

Industriestrasse 20
CH-5036 Oberentfelden

Fon 062 724 84 80
Fax 062 724 84 81
info@wyder-gartenbau.ch
www.wyder-gartenbau.ch